

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Regionalausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 04.03.2014</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in der Ortschaft Bräsen, Gaststätte "Bauernstube", Bräsen Nr. 9,

---

## Anwesend waren:

### Vorsitzender

Herr Peter Nössler

### Fraktion der CDU/FDP

Frau Christel Beier

Frau Karin Keck

### Fraktion der SPD

Frau Gisela Gebauer

### Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

### Fraktion der FWG

Herr Kurt Schröter

### Verwaltung

Frau Jeanette Engel

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

## Es fehlten:

### Fraktion der CDU/FDP

Herr Hans-Peter Klausnitzer

entschuldigt

Herr Stefan Rothelius

### Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

entschuldigt

## Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende stellte kurz die Ortschaft Bräsen vor. Durch viele Neubauten im Einfamilienbereich ist Bräsen eine der wenigen Orte, in der die Einwohnerzahl stieg. Besonders erwähnenswert für den Ort ist die Bungalow-Siedlung und der Astro-Club.

Weiter informierte er, dass am 28.2.2014 die Kameraden der Ortschaft ihren Wehrleiter gewählt haben.

Der Vorsitzende verwies auf die Kommunalwahlen am 25. Mai. In einem neuen Runderlass hat das Land Sachsen-Anhalt darauf hingewiesen, dass die Beschäftigung in der Kommune, egal in welcher Funktion, kein Hinderungsgrund ist, um für einen Ortschaftsrat zu kandidieren.

Weiter ging er auf die Besonderheit in der Stadt Coswig (Anhalt) ein, wonach die Amtszeit der Ortsbürgermeister Thießen und Stackelitz entsprechend Ernennungsurkunde bis 2015 andauert.

Stadtrat K. Schröter kritisierte, dass die Ortschaften, die die freiwillige Phase zur Gebietsänderung genutzt haben, wiederum benachteiligt werden, da die Amtszeit dieser Ortsbürgermeister bereits 2014 endet.

Der Vorsitzende bestätigte dies, verwies aber auf das Gesetz. Die meisten Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt) haben 2009 schon einen Ortschaftsrat gewählt und darum zählt für diese bereits die letzte Legislaturperiode.

Der Vorsitzende informierte weiter, dass das Land Formulare herausgegeben hat, um Scheinkandidaturen zu verhindern.

Weiter informierte er, dass der Name für die Wählergruppe „Freie Wähler“ nun geschützt ist und Wahlvorschläge mit gleichem Namen, die nicht zu dieser geschützten Wählergruppe zählen, sich umbenennen müssen.

Ende der Einreichfrist für die Kommunalwahl ist der 31.3. Für die Besetzung der Wahlvorstände werden bei den nächsten Kommunalwahlen mit Sicherheit mehr Wahlhelfer benötigt, aber er hofft, dass auch diese Aufgabe lösbar ist. Im Übrigen wird am 9. Mai 2014 ein Info-Bus zur Wahl in Coswig (Anhalt) Station machen.

Der Vorsitzende informierte über die Feierlichkeiten zu 800 Jahre Ragösen. Frau Engel ergänzte dazu, indem sie auf verschiedene Veranstaltungen aus dem Kulturkalender 2014 einging.

Der Vorsitzende informierte über eine Ausschreibung der FANTA-Initiative, bei der bis zu 10 T€ für die Gestaltung von Spielplätzen ausgeschrieben werden.

Der Vorsitzende informierte, dass die GEMA ihre Tarife seit dem 1.1.2014 erhöht hat.

Auf Nachfrage bekundeten die Mitglieder des Ausschusses Interesse, den geplanten Sitzungstermin am 29. April 2014 durchzuführen. Als Veranstaltungsort wurde die Kutscherklausen in Pülzig vorgeschlagen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 6.3.2014

Nössler  
Ausschussvorsitzender

Engel  
Protokollantin